



Presseinformation vom 28. September 2011

Wirtschaftsprüfer begrüßen Erleichterungen für den prüfenden Mittelstand

Berlin – Die Wirtschaftsprüferkammer unterstützt die Maßnahmen im Grünbuch, die zu einer Verbesserung der Prüfungsqualität und der Berichterstattung im Zusammenhang mit der Prüfung von Unternehmen von öffentlichem Interesse führen. Zu solchen möglichen Maßnahmen zählen beispielsweise die Mehrjahresbestellungen.

Unsere Kritikpunkte betreffen nur solche Maßnahmen, die die deutsche Selbstverwaltung in ihrem Kern berühren. Der dem Vernehmen nach geplante Eingriff in die berufliche Selbstverwaltung der Wirtschaftsprüfer und vereidigten Buchprüfer durch die komplette Verlagerung grundlegender Aufsichtsaufgaben von der Wirtschaftsprüferkammer auf eine öffentliche Institution, träfe den Kern der deutschen Rechtstradition der Freiberuflichkeit. Dies hätte sicher auch Folgewirkungen für die Entwicklung anderer Freier Berufe in Deutschland.

Sobald die Pläne der EU-Kommission vorliegen, wird die Wirtschaftsprüferkammer eine eingehende Analyse und Positionsbestimmung vornehmen.

Die Wirtschaftsprüferkammer (WPK) ist eine Körperschaft des öffentlichen Rechts, deren Mitglieder alle Wirtschaftsprüfer, vereidigten Buchprüfer, Wirtschaftsprüfungsgesellschaften und Buchprüfungsgesellschaften in Deutschland sind. Die WPK hat ihren Sitz in Berlin und ist für ihre über 21.000 Mitglieder bundesweit zuständig. Zu den Aufgaben der WPK gehören insbesondere die Berufsaufsicht über die Mitglieder, die Durchführung des Qualitätskontrollverfahrens sowie des Wirtschaftsprüfungsexamens. Mehr Informationen unter www.wpk.de.

Kontakt:

David Thorn
Referatsleiter Öffentlichkeitsarbeit
Wirtschaftsprüferkammer
Rauchstraße 26
10787 Berlin
Telefon 0 30/72 61 61-2 26
Telefax 0 30/72 61 61-2 28
E-Mail david.thorn@wpk.de
www.wpk.de